

Erledigt iMessage Fix Probleme

Beitrag von „cloud626“ vom 21. Januar 2014, 11:31

Hallo,

ich weiß, das diese iMessage Sache immer wieder auftaucht und ich auch schon einige Lösungswege hier im Forum und auch auf Youtube versucht habe, leider hast bisher nichts geklappt.

Auf jedenfall hab ich gestern alles neu aufgesetzt, hatte Mavericks drauf, musste aber auf ML zurück, weil ich Audio Probleme mit Mavericks hatte.

Hab jetzt versucht iMessage und Facetime mit Chameleon und der dylib file zum laufen zu bekommen, hab auch diesen Thread hier gesehen:
<http://hackintosh-forum.de/ind...page=Thread&threadID=7289>

Hat aber nicht funktioniert. Mein Mac ist jetzt evtl etwas durcheinander durch die ganzen Chameleon etc. Installationen.

Hab noch zwei Bilder angehängt, das erste wenn ich auf die Mac Platte zugreife und das zweite der Extra Ordner.

Beitrag von „Hackintosh-Info.de“ vom 26. Januar 2014, 14:33

Funktioniert imeassege mittlerweile?

Beitrag von „cloud626“ vom 27. Januar 2014, 19:40

Noch nicht, finde keine andere Methode. Liegt es evtl daran, das viele Sachen die mit Mavericks gekommen sind ja jetzt auch in Mountain Lion sind? Vllt sollte ich mal einen der Mavericks fixes probieren..

Beitrag von „Hackintosh-Info.de“ vom 27. Januar 2014, 21:39

Ich denke es liegt an deiner MAC-Adresse, hast du die Seriennummer mal geändert oder SMBios?

Sent from my iPhone using Tapatalk 2

Beitrag von „cloud626“ vom 30. Januar 2014, 22:50

hm, hab ich noch nie gemacht, würde es was bringen wenn ich sie änder? und in was?

Beitrag von „Griven“ vom 30. Januar 2014, 23:03

Versucht mal die NVRAM.plist zu löschen und bootet den Rechner anschließend einige male durch bevor Ihr erneut versucht Euch an iMessage anzumelden. iMessage schreibt bei einer erfolgreicher Anmeldung an iMessage Informationen in den NVRAM (oder eben auch in die NVRAM.plist) die persistent sind und auch dann nicht gelöscht werden, wenn der Login an iMessage fehl schlägt. Mit anderen Worten, es werden bei jedem Start die alten Daten wieder geladen.

Konkret geht es um den KEY "fmm-mobileme-token-FFM" bei einer korrekt aktivierten Version von iMessage ist dieser 522 Bytes lang und enthält die nötigen Informationen um sich bei iMessage anmelden zu können. Ist Dieser Key aus irgendwelchen Gründen bei Apple auf der

Blacklist gelandet ist es Essig mit dem anmelden...

Der KEY selbst wird erst nach einer erfolgreichen Anmeldung an iMessage in den NVRAM geschrieben und ist vorher nicht existent.

Beitrag von „onetwo12“ vom 14. März 2014, 06:51

Hi an alle. Ich häng mich jetzt mal mit rein hier, anstatt wieder einen neuen iMessage Thread zu eröffnen.

Ich bin in Hackintosh noch seeehr neu. Mountain Lion läuft dennoch sehr zufriedenstellend 😊
Bis auf iMessage. Das ist jetzt nich sooo tragisch, aber dennoch würde ich auch gern dieses Problem fixen. Ich hab ebenfalls schon einiges versucht, Chameleon, dylib, nvram.plist (wenn damit die gemeint ist, die im /Extra Ordner liegt?) löschen und 2-3x neu gestartet... Nix. iMessage will und will sich nicht aktivieren lassen.
Gibt evtl. noch ein paar Tips?

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 14. März 2014, 07:00

Ja hier im Forum gibt es noch Tips. Dazu gehört sich komplett abzumelden. Das Passwort zu ändern sich zuerst mit den idevices anzumelden und dann erst mit dem Hack.

Gesendet vom iPhone via
Tapatalk

Beitrag von „onetwo12“ vom 14. März 2014, 07:05

Das mit neuem Passwort hab ich auch schon versucht, allerdings nicht in der Reihenfolge 'iDevices zuerst, dann den Mac'. Muss dazu ebenfalls vorher die nvram.plist gelöscht werden?

Beitrag von „toemchen“ vom 14. März 2014, 17:21

ist alles kein Problem mehr. Du brauchst nur eine Prepaidkreditkarte als Zahlungsmethode angeben, danach funktioniert alles wieder tadellos. Alternativ natürlich auch eine richtige Kreditkarte.

Das Problem hatte ich letzten Monat auch 😊

Beitrag von „onetwo12“ vom 15. März 2014, 15:56

Hab die beiden Tips nun auch versucht - ebenfalls ohne Erfolg. Hm.. schade...

edit: ich hab einige andere Sachen, wie z.B. die SMBios anpassen und auch Chimera 2.0, welcher ein iMessage Fix beinhalten soll versucht. Da kommt jetzt nicht mehr die Meldung dass ich mich an den Apple Support wenden soll, sondern dass der Server einen Fehler meldet und ich es später noch einmal versuchen soll. Bin ich da nun ein Schritt weiter oder hat mir das garnix gebracht?

Beitrag von „Griven“ vom 16. März 2014, 22:18

Damit bist Du eher einen Schritt zurück gegangen. Der "Server Fehler" entsteht durch fehlende/fehlerhafte NVRAM Daten sprich die Installation des "neuen" Chimera Loaders hat FileNVRAM.dylib zerballert und Damit stehst Du eigentlich wieder ganz am Anfang.

Ich würde in Deinem Fall wie folgt vorgehen:

- Mit ChameleonWizard die neueste Chameleon Version installieren
- Ebenfalls mit ChameleonWizard die FileNVRAM.dylib installieren
- Eine neue, komplett saubere SMBIOS.plist erstellen (geht ebenfalls mit ChamelenWizard ganz gut)
- Alle evtl. vorhandenen NVRAM.plist Dateien aus /Extra löschen
- Rechner mehrfach hoch und runterfahren
- kontrollieren ob im Verzeichnis Extra eine NVRAM.plist vorhanden ist
- iMessage anmelden -> Anmeldung wird fehlschlagen mit der bekannten An Apple wenden Meldung
- Kennwort für die AppleID ändern und falls nicht schon vorhanden Kreditkarte hinterlegen
- iMessage erneut anmelden -> Läuft

Wenn Du so vorgehst sollte es ohne Probleme gehen.

Beitrag von „John Doe“ vom 17. März 2014, 10:38

Ich hab das Problem auch nur habe ich keine Nvram.plist ..

Beitrag von „onetwo12“ vom 17. März 2014, 12:56

Hab das heut morgen probiert, leider mit der gleichen Fehlermeldung wie eh und je. So langsam gehen mir die Passwörter aus und die Aktivierungs-SMS zum Apple Server häufen sich auch. Ich werd das heut nachmittag noch ein letztes Mal versuchen, ansonsten leg ich das Projekt iMessage ad acta.

Ich hab auch oft gelesen, iMessage auf allen iDevices abmelden und später wieder anmelden. Soll ich das in dieser Anleitung auch machen, oder reicht das wenn ich das so mache wie oben beschrieben?

Beitrag von „Skorpi08“ vom 17. März 2014, 13:10

Und wie siehts mit Ozmosis aus? Da soll man ja kein Chameleon installieren

Beitrag von „ProfA12345“ vom 17. März 2014, 13:11

@ Skorpi08: :hware:

Beitrag von „onetwo12“ vom 17. März 2014, 15:56

Bin nun noch mal Schritt für Schritt die Anleitung von Griven durchgegangen - kein Erfolg 😞
Vor dem Kennwort ändern hab ich mich auch vom iPhone aus abgemeldet und vor der Hack
iMessage Anmeldung wieder am iPhone angemeldet.
Es will einfach nicht bei mir...

Beitrag von „Skorpi08“ vom 17. März 2014, 22:40

@[ProfA12345](#)
Bitteschön 😊 Habe dasselbe wie [backdash](#)
Kommt jetzt ne Antwort auf meine Frage?

Beitrag von „Griven“ vom 17. März 2014, 22:52

Öhm benutzt Du Ozmosis zum booten oder Chameleon?

Und wenn Du Ozmosis benutzt sollte Dir eigentlich klar sein, dass meine Anleitung Dir gar nicht
helfen kann, da sich Ozmosis mal so ganz und gar nicht um die NVRAM.plist kümmert...

Beitrag von „Skorpi08“ vom 17. März 2014, 23:04

Nutze Ozmosis, wie in der ersten Frage ja bereits erwähnt.
Hättest du auch ne Anleitung für die Ozmosis Benutzer?
Ne Kreditkarte hab ich nicht, kann ich also auch nicht testen obs damit geht.
Passwort bereits geändert.
FileNVRAM.dylib in modules auch getestet.

Beitrag von „Griven“ vom 17. März 2014, 23:24

Naja die FileNVRAM.dylib nutzt Dir mit Ozmosis gar nichts...

Du hast mit Ozmosis aber das SMBIOS schon angepasst, oder? Wenn nicht nutzt tu ein Standart 08/15 Profil das natürlich weder eine gültige Seriennummer beinhaltet noch eine gültige BaseBoardID. Lies Dir mal diesen Post hier durch und stelle danach eine passende Konfiguration zusammen falls nicht schon geschehen [*klick*](#) Für iMessage sind insbesondere die folgenden Beiden Einstellungen wichtig:

Code

1. 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:SystemSerial
2. 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:BaseBoardSerial

Wobei die BaseBoardSerial der SystemSerial entspricht jedoch auf 17 Zeichen aufgefüllt wird.

Beitrag von „Skorpi08“ vom 17. März 2014, 23:30

Das hab ich schon mehrmals gemacht, da kam dann einfach ein anderer Fehler.
Wo bekomme ich eine gültige Seriennummer her? Habe bisher immer generiert und auch paar

ziffern geändert.

Momentan bekomme ich diesen Fehler angezeigt:

Ihre Apple-ID kann derzeit nicht zur Einrichtung von iMessage verwendet werden.

Falls dies eine neue Apple-ID ist, müssen Sie keine weitere erstellen. Um diese Apple-ID mit iMessage zu verwenden, wenden Sie sich mit dem Code unten an den iMessage-Support.

Beitrag von „wellini“ vom 18. März 2014, 08:31

Hallo,

ich habe mir den Chamelion Wizard heruntergeladen, dort sind einige Mac's in SMBios.plist hinterlegt. Ich habe meinen Lion von iMac auf Mac Pro 3.1 geändert. Das ganze abgespeichert und in die chamelion.plist eingetragen. Von da an lief alles.

Beitrag von „onetwo12“ vom 18. März 2014, 09:44

Meiner ist seit je her auf Mac Pro (3,1) eingestellt. Daran kann's also auch nicht liegen. Hab auch vorhin mal eine andere AppleID verwendet und damit gehts ebenfalls nicht. Gleiche Fehlermeldung. Ich glaub das Thema wird sich für mich erledigt haben, sofern nicht jemand noch den ultimativen Tip hat... 😞

Beitrag von „“ vom 18. März 2014, 09:52

Kreditkarte hinterlegen und neu anmelden, wenn das nicht geht mit neuem Account.

Schon mehrfach erwähnt. 😎

Beitrag von „onetwo12“ vom 18. März 2014, 10:22

Ich hab versucht eine Prepaidkreditkarte zu hinterlegen. Diese wurde von iTunes abgelehnt, obwohl ich die noch nie dort eingetragen hab. Momentan steht Zahlungart auf Click&Buy.

Einen anderen, für den Mac neuen Account hab ich wie in meinem letzten Post geschrieben auch schon getestet, geht auch nicht. Erhalte dort die gleiche Fehlermeldung

Beitrag von „Hackintosh-Info.de“ vom 19. März 2014, 21:04

Wird an der Prepaidkreditkarte liegen, Appell ist ja nicht blöd und wird natürlich wissen das es eine Prepaidkreditkarte ist, die wollen sich ja absichern das sie ihr Geld bekommen, wenn du Apps kaufst. Ich denke mal das sie das nicht prüfen können, deswegen lehen sie diese Art Kreditkarte ab.

Beitrag von „ProfA12345“ vom 19. März 2014, 21:12

Hier mal ein Tipp, welcher beim Einen oder Anderen schon geklappt hat: Ruf bei Apple an. Wenn sie dich fragen, wieso da ca. 200.verschiedene Macs sich anzumelden versuchen, behaupte einfach, du bist in einer WG mit vielen Macs...

Beitrag von „onetwo12“ vom 20. März 2014, 06:49

Hab mir auch schon überlegt dort anzurufen. Aber die Leute da werden auch nicht blöd sein

und sich denken können dass ich keinen echten Mac hab

Beitrag von „6fehler“ vom 20. März 2014, 09:16

Nein checken sie nicht sofern Du Dich von einem echten Mac anmeldest od. die Daten einenechten Mac's verwendest (Serial Baseboards. etc..)

Gruss,
6F

Beitrag von „onetwo12“ vom 23. März 2014, 12:40

Kurzes Update: iMessage funzt jetzt. Hab mir die Kreditkarten vom Schwager geben lassen, damit iMessage aktiviert und wieder auf Click n Buy zurück gestellt. Läuft weiterhin. Damit hätt ich absolut nicht gerechnet. Mir ist zwar unbegreiflich, was Kreditkartendaten mit iMessage zu tun haben, aber das soll mir jetzt egal sein - läuft.

Das einzige was doch noch nicht so richtig will ist das Ausschalten beim Runterfahren. Das geht immer nur sporadisch. Mal geht er aus, mal nicht, mal blinkt die Power-LED... seltsam. Aber das krieg ich auch noch irgendwie hin...

Euch allen nachträglich ein fettes Danke für die ganze Hilfestellung.

Beitrag von „Griven“ vom 23. März 2014, 21:55

Sehr gerne 😊

Eine Kreditkarte ist auch nicht in allen Fällen nötig. Gerade bei sehr alten Apple ID's ist es so, dass iMessage auch funktioniert, wenn keine Kreditkarte hinterlegt ist. Nach allem, was ich bisher erlebt, gelesen und gehört hab scheint Apple in der jüngeren Vergangenheit etwas an der Art und Weise geändert zu haben wie eine Apple ID gegenüber den eigenen Services

verifiziert wird und hier scheint es offensichtlich ein 2 zweistufiges Verfahren zu geben, dass alte ID's durchlässt auch denn, wenn keine Zahlungsinformationen hinterlegt sind und bei neueren ID's dicht macht, wenn kein Bonitätsnachweis vorliegt (und nichts anderes ist ja eine Kreditkarte). Eben dieser Bonitätsnachweis dürfte wohl auch der Grund dafür sein, warum weder Prepaid Kreditkarten noch Click and Buy ausreichen da dort in beiden Fällen eben die Kreditwürdigkeit nicht gesichert ist. Ein weiterer Grund könnte auch sein, dass durch die Abfrage der Kreditkarte sichergestellt ist, dass es sich bei dem Account um ein Individuum handelt denn Kreditkarten sind im Normalfall Personen gebunden. Welche Beweggründe Apple auch immer hat, wir werden damit leben müssen oder aber auf iMessage verzichten müssen



Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 23. März 2014, 22:07

Nur an der AppleID kann es eigentlich nicht liegen, denn ich habe auf meinem Notebook keine Probleme aber der Dicke zickt seit 10.9.2 auch rum.

Unter 10.9.1 lief es aber noch Problemlos.

Beitrag von „Griven“ vom 23. März 2014, 22:21

Wie macht sich das Zicken den bemerkbar UKE ?

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 23. März 2014, 22:46

mit der klassischen Meldung das er es nicht aktivieren kann. manchmal sieht es dann auch aus als ob er eingeloggt ist aber wenn ich dann schreiben will loggt er mich direkt aus.

Hab schon das gesamte Arsenal durch ausser die Kreditkarte weil ich keine besitze.

Direkt nach dem Update hat er mich auch auf dem Notebook rausgeworfen aber nach abarbeiten der Liste ging es dort wieder problemlos aber auf dem Dicken 🙌📱🤔

Beitrag von „Griven“ vom 23. März 2014, 22:51

In all den Fällen hat sich bisher die Kreditkarte als der Schlüssel erwiesen. Kannst Du mal prüfen ob das Notebook ggf. bei Apple als Macbook registriert ist sprich die Serial des Notebooks von Apple als gültig eingestuft wurde denn das scheint auch ein entscheidender Faktor zu sein. Geräte die bei Apple registriert sind laufen meiner Erfahrung nach auch ohne Kreditkarte, Geräte die nicht registriert sind eben nicht. Selbes Problem gab es hier auch. Das Hackbook ist bei Apple als MacBook registriert worden und da hat es nie stress gegeben, meinen "Dicken" konnte ich nach dem Mainboard Wechsel nicht mehr registrieren, da Apple den Mechanismus dazu geändert hat. Hier hat dann auch nur noch die Angabe der Kreditkarte geholfen damit es wieder fluppt. Du scheinst also Recht zu haben, es sind offenbar gleich mehrere Faktoren die das beeinflussen. Offensichtlich ist die Prüfung bei registrierten Geräten ein wenig lascher als bei Geräten die eben nicht registriert sind.

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 23. März 2014, 23:25

äh wo kann ich das denn prüfen?
war ich hier richtig?
dann ist da nix hinterlegt

was mich wundert ist das da nichtmal die iphones und pads etc drinstehen.

Beitrag von „Griven“ vom 24. März 2014, 22:34

Da warst/bist Du richtig. In Meinem Support Profil steht inzwischen auch nur noch das iPad und das iPhone drin, alles andere ist auch rausgeflogen oO

Hast Du das iPhone/iPad bei der Aktivierung auch registriert (ist meine ich eine extra Frage) und wurden beide Geräte mit Deiner AppleID das erste mal aktiviert?

Beitrag von „Skorpi08“ vom 24. März 2014, 22:40

Sorry dass ich störe, das Bild von Ukeman.... wo muss man sich anmelden/registrieren um es zu sehen?

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 24. März 2014, 22:43

<https://supportprofile.apple.com/>

Nein. hab mal versucht die Seriennummern zu hinterlegen, aber da ich alles gebraucht gekauft hab kommt immer die Meldung, dass es mit einer anderen ID verknüpft ist.

Beitrag von „Skorpi08“ vom 24. März 2014, 22:52

Okay, hab da nur das iPhone4S drin, obwohl das 3GS und 4 ich auch mal gekauft hatte. Also kann man da eine Seriennummer eintragen und wenss registriert wird, in den smbios übertragen?

Beitrag von „Griven“ vom 24. März 2014, 23:07

Theoretisch kann man das machen, praktisch klappt das aber so gut wie nie, da Apple inzwischen irgendwie abgleicht ob es die SN wirklich gibt. Die SN die von den diversen Tools generiert werden werden allesamt als ungültig abgewiesen bzw. ist es mir bisher nicht geglückt eine zu finden, die Apple für gültig hält.

Beitrag von „Skorpi08“ vom 24. März 2014, 23:09

Also hin zum Laden, auf nem Mac die Seriennummer anschauen und zuhause registrieren?

Beitrag von „Griven“ vom 24. März 2014, 23:17

Ich würde es lassen. Apple verknüpft die Seriennummern mit der AppleID entweder sind die Geräte im Laden (Ausstellungsstücke bereits mit einer verknüpft) dann klappt es sowieso nicht oder aber sie sind es noch nicht und dann gibt es spätestens dann Ärger, wenn der eigentliche Besitzer/Käufer den MAC registrieren will und sich bei Apple beschwert, dass es nicht geht. Dummerweise hat der dann alle Trümpfe in der Hand, weil er eine Rechnung hat auf der die Seriennummer vermerkt ist. Von daher gaaaaanz dumme Idee 😊

Beitrag von „“ vom 25. März 2014, 10:15

Was so manche Leute, für eine kriminelle Energie haben. 🚫👉

Beitrag von „Skorpi08“ vom 25. März 2014, 13:00

Kriminell wäre es dann, wenn man den Mac Verkäufer mit etwas bedrohen würde 👍

Beitrag von „“ vom 25. März 2014, 13:37

Rede kein dummes Zeug, was ist das den wenn man eine Seriennummer klaut. 👊